

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 6. Mai 2019 16:09

Zitat von Krabappel

Damit sagst du aber gleichzeitig, dass Jungen häufiger unverantwortlich handeln und es Mädchen an "naturwissenschaftlichem Selbstbewusstsein" mangele.

Nein, eigentlich nicht direkt, ich denke, da habe ich mich falsch ausgedrückt. Es gibt vereinzelte Mädchen, vor allem aus bestimmten Kulturkreisen, die zu Hause offenbar als Prinzessinnen im goldenen Käfig gehalten werden, mit denen kann es schon mal mühsam werden im Labor. Ansonsten sind die Mädchen meist gewissenhafter und arbeiten im Labor besser als die Jungs. Den Männern muss man eher mal sagen, dass sie die Anleitung genau lesen sollen bevor sie loswursten sonst schiessen sie halt schon mal Böcke, die aber vor allem schlecht für sie selbst sind. Ich lasse die gnadenlos Versuche wiederholen, wenn sie schlampig arbeiten.

Den Mädchen fällt es häufig insgesamt schwerer sich im Unterricht zu exponieren. Das hat gar nichts speziell mit "naturwissenschaftlichen Selbstbewusstsein" zu tun, die wollen einfach nichts Falsches sagen. Die Jungs kacken sich da deutlich weniger in die Hosen. Im Profil B (Schwerpunkt Chemie/Biologie) sitzen übrigens 60 % Mädchen. Wir können uns da über mangelndes Interesse wahrlich nicht beklagen.